

Pressemitteilung

Bundespolizeidirektion Sankt Augustin – vom 09.06.2018

**Bundespolizei feiert 14. Polizei-Biker-Gottesdienst
Gemeinsam lenken und gedenken mit 700 Motorrädern
Bundesweit einzigartiges Event**



Sankt Augustin – Nach dem Motto: „Gemeinsam lenken und gedenken“ trafen sich am Samstag, dem 9. Juni 2018, zum nunmehr vierzehnten Mal Hunderte Motorradbegeisterte aus dem In- und Ausland in Sankt Augustin.

Mit einer Prozessionsfahrt und einem Gottesdienst gedachten Polizisten gemeinsam mit privaten Kradfahrern ihren im Dienst getöteten Kollegen und den tödlich verunfallten Bikern.



Die Bundespolizei hatte zum vierzehnten Mal zu dieser bundesweit einzigartigen Veranstaltung nach Sankt Augustin eingeladen.

Das Motto: „Gemeinsam lenken und gedenken“ verbindet nicht nur Biker, sondern auch Polizisten aus dem In- und Ausland sowie die Bürgerinnen und Bürger der Region.

Knapp 700 Biker, darunter Polizeikradfahrer aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden, säumten mit ihren Motorrädern die Prozessionsstrecke von der Bundespolizei in Hangelar zur Sankt Martinus Kirche in Niederpleis. Dabei jubelten ihnen bei strahlendem Sonnenschein tausende Anwohner begeistert zu.



Vor der Segnung auf der Bundesgrenzschutzstraße: „Landrat Schuster mit Ehefrau, Rainer Gleß in Vertretung von Bürgermeister Schumacher und Präsident Wolfgang Wurm (v.l.)



Bundespolizeipfarrer Georg Ischler segnet die Biker aus dem In- und Ausland

Die Idee zu diesem Event mit Volksfestcharakter hatten vor vierzehn Jahren gemeinsam die Bundespolizeiseelsorge und Biker in der Bundespolizei (BIB). Es sollte eine bis dahin einzigartige Veranstaltung geschaffen werden, die eine wichtige Brücke zwischen Polizisten, Bikern und Bürgerinnen und Bürgern baut.



Exakt 686 nahmen an der Prozessionsfahrt teil.
Dabei Polizeikradfahrer aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden.
Bild oben: Aufstellung auf der Bundesgrenzschutzstraße
Bild unten: Prozessionsfahrt durch Hangelar



Beim ersten Polizei-Biker-Gottesdienst im Jahre 2003 waren 220 Motorradfahrer dabei. Doch im Laufe der Jahre wuchs die Begeisterung weit über die Region hinaus und die Teilnehmerzahl pendelte, je nach Witterung, zwischen 800 und 1000 Bikern. Für den guten Zweck kam bis heute eine beachtliche Gesamtspendensumme von über 53.000,- Euro zusammen. In diesem Jahr sind die Spenden für die integrative Kindertagesstätte „FLOHZIRKUS“ in Sankt Augustin vorgesehen.

Das Biker-Camp am Flugplatz Hangelar war dabei eigentlich nur als Rahmenprogramm gedacht und sollte vor allem weit angereisten Motorradfahrern eine Übernachtung und damit Teilnahme am Polizei-Biker-Gottesdienst ermöglichen. Es hat sich von 2004 bis heute zu einem Event mit Volksfestcharakter entwickelt, das nicht nur Motorradbegeisterte, sondern viele Besucher aus der Umgebung anlockt.



OpenAir-Gottesdienst mit der Jazz-Combo des Bundespolizeiorchesters Hannover vor der Sankt Martinus Kirche in Niederpleis.



Die Bundespolizei organisiert den Polizei-Biker-Gottesdienst mit Prozessionsfahrt und OpenAir-Gottesdienst und die private Fahrgemeinschaft BIB das Biker-Camp. Doch ohne die tatkräftige Unterstützung der zahlreichen Helferinnen und Helfer außerhalb von Bundespolizei und BIB wäre die Veranstaltung nicht möglich.

Insofern bedankt sich die Bundespolizei bei allen, die den Polizei-Biker-Gottesdienst unterstützt und zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.



Pfarrer Platte, Bundespolizeipfarrer Gregorius und Ischler feierten den Gottesdienst mit Bikern und Anwohnern vor der Kirche Sankt Martinus. (v.L.n.R.)

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Sankt Augustin, der Feuerwehr, der Kirchengemeinde Sankt Martinus sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die den reibungslosen Ablauf des Polizei-Biker-Gottesdienstes erst möglich gemacht haben. Sie alle haben einen erstklassigen Rahmen für das Event der Bundespolizei geschaffen.



Die Kirchengemeinde Sankt Martinus war wieder ein sehr guter Gastgeber für den Gottesdienst und die Kindertagesstätte sorgte wie immer für das leibliche Wohl der Gottesdienstbesucher.



Rund 150 Einsatzkräfte von Bundespolizei und Feuerwehr Sankt Augustin sorgten Hand in Hand für die Verkehrssicherung auf der 11 km langen Prozessionsstrecke.
Auf dem Foto rund 50 Einsatzkräfte des Bundespolizeiaus- und Fortbildungszentrums Swisttal mit Kollegen der französischen Gendarmerie nach ihrem Einsatz vor der Kirche Sankt Martinus.

Weitere Informationen, Impressionen und Bilder bei Twitter unter [@bpol-nrw!](https://twitter.com/bpol-nrw)

Text:

Jens Flören

Pressesprecher

Bundespolizeidirektion Sankt Augustin

Tel: 02241 / 238 – 1400 oder 0173 / 54 25 845

Fotos: Bundespolizei